

**SPD****2014** BIS **2019**

HERAUSFORDERUNG INTEGRATION

Mit Petra Köpping als Integrationsministerin gibt es eine wirkliche Integrationspolitik in Sachsen. Damit geben wir Geflüchteten und Migranten eine reelle Chance in Sachsen anzukommen und sich zurechtzufinden

Eine aktive Integrationspolitik ist eine Investition in die Zukunft des Freistaates Sachsen. Integration kostet, aber keine Integration kostet viel mehr. Integration geht jede und jeden von uns etwas an.

AUSGANGSLAGE 2014

Bis 2015 gab es praktisch kein Geld für Integrationsarbeit und kein langfristig angelegtes Integrationskonzept für Sachsen.

WAS HAT DIE SPD IM LANDTAG GEMACHT?

Die Herausforderungen der Jahre 2014 und 2015 machten ein neues Integrationskonzept notwendig. Davor gab es praktisch kein Geld für Integrationsarbeit und kein langfristig angelegtes **INTEGRATIONSKONZEPT** für Sachsen. Mit der SPD in der Regierung hat sich das geändert. Unser Ziel sind gleiche Chancen und Möglichkeiten zur gesellschaftlichen Teilhabe für möglichst alle Menschen

mit Migrationshintergrund. Bundesweit wegweisend sind die **ERSTORIENTIERUNGSKURSE**, neben dem Erwerb der deutschen Sprache auch Kenntnisse im kulturellen Umgang und gesellschaftlichem Miteinander vermitteln. Dafür stehen jährlich bis zu 3 Millionen Euro bereit.

Mit der Maßnahme zur besseren **BERUFLICHEN VORBEREITUNG** von Geflüchteten über 18 Jahren, die nicht

mehr schulpflichtig sind, haben wir den Weg für junge Menschen in eine Ausbildung beziehungsweise in den Arbeitsmarkt geebnet.

Frühkindliche und schulische **BILDUNG** fördern wir mit den Willkommens- und Sprachkitas, die wir weiter ausbauen – auf schrittweise 100 Willkommenskitas bis 2020.

Unsere **ARBEITSMARKTMENTOREN** sind das Bindeglied zwischen den Arbeitnehmern und den Arbeitgebern. Sie beraten und unterstützen die Geflüchteten bei allen Maßnahmen, die diese ergreifen müssen, bis sie einen Job oder einen Ausbildungsplatz finden und stehen ihnen auch danach mit Rat und Tat zur Seite. Zugleich beraten sie die Arbeitgeber und vermitteln geeignete Azubis oder Arbeitskräfte. Das Landesprogramm wird mit 9,8 Millionen Euro gefördert.

Außerdem haben wir drei **PSYCHOSOZIALE ZENTREN** für seelisch belastete Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund in Leipzig, Chemnitz und Dresden eingerichtet.

WWW.SPD-FRAKTION-SACHSEN.DE

PARLAMENTARISCHE INITIATIVEN

6/777 DHH 2015/16
6/5550 DHH 2017/18
6/13900 DHH 2019/20

KONKRET

- Erstorientierungskurse werden in allen drei Erstaufnahmeeinrichtungen (Dresden, Chemnitz, Leipzig) angeboten und sind Beispiel für ganz Deutschland; 80% der Asylbewerber nehmen daran teil!
- Einführung von Willkommens- und Sprachkitas und der Ausbau dieser
- Einführung des Arbeitsmarktmentorenprogramm
- Psychosoziale Zentren für traumatisierte Geflüchtete eingerichtet
- Ü-18-Programm für einen besseren Zugang zum Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt

Eine Information der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag zur parlamentarischen Arbeit in der 6. Legislatur.

SPD-FRAKTION IM SÄCHSISCHEN LANDTAG
BERNHARD-VON-LINDENAU-PLATZ 1, 01067 DRESDEN

DAS KANN SICH SEHEN LASSEN.